

Alekto

HP and the DH - Drabbles zu Band 7

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Der finale siebte Band: heiß diskutiert und langerwartet
Und er liefert einige Ideen für Drabbles ;-P

Achtung, SPOILER ZU BAND 7

Teilweise zur Verarbeitung oder zur Belustigung..also hier meine Drabbles, deren Zahl sich wohl noch erhöhen wird; der erste zeigt, wie es wirklich zu den Vorgängen in Band 7 kam und das wir froh sein sollten, dass es nicht noch schlimmer kam ;-)

Vorwort

Nach Lektüre des letzten Bandes habe ich doch einige neue Ideen und einiges, was ich noch sagen will^^

Da Drabbles mein Lieblingsmedium sind, mache ich es auf diesem Weg.

Der 1. Drabble handelt von Harry und Snape, die beide einen Brief bekommen, der das weitere Vorgehen erklären soll.

Doch was ist für sie vorgesehen und sind sie damit einverstanden?

Und es zeigt sich, dass wir froh sein sollten, dass es so gelaufen ist wie in Band 7 und nicht anders ;-)

Nummer 2 und 3 sind online, beschreibung im Thread oder vor dem Drabble

Viel Spaß

Inhaltsverzeichnis

1. Der Plan wird geändert!
2. King´s Crossover
3. Aufbruch mit Hintergedanken
4. Angekommen am Ende
5. Alternativeulen und ihre Nebenwirkungen

Der Plan wird geändert!

Viel Spaß mit diesem ersten Doppeldrabble, der entstanden ist, nachdem wir neue Informationen über DD haben.

In diesem Drabble soll es aber nicht hauptsächlich darum gehen, es gab mir nur Gelegenheit mal auszuführen, in welchem Verhältnis Autorin, Figuren und Handlung stehen;

Fand die Vorstellung ganz amüsan

~~~~~

## Der Plan wird geändert!

Auf dem Weg zum Büro las Harry den geheimnisvollen Zettel noch einmal:

„Begeben sie sich unverzüglich zu Dumbledore, der ihnen gestehen wird, dass er schwul ist und sie dann zu Geschlechtsverkehr nötigen wird. Dabei werden sie von Prof. Snape überrascht werden, der folglich seine Beziehung mit Dumbledore beenden wird. Mit freundlichen Grüßen, die Autorin“

Das klang alles sehr absurd und unglaubwürdig, aber immerhin war es der Wille der Autorin. Im Bewusstsein, sich nicht wehren zu können, traf er vor dem Eingang zum Büro auf eine Gestalt.

„Potter!“

„Snape!“

„Für sie immer noch Professor.“ Er blickte auf Harrys Zettel und hielt einen ebensolchen in den Händen.

„Dann stimmt es...Potter, ich weigere mich; wir ändern den Plan: Wir bringen Dumbledore dazu, seine Gesinnung zu verschweigen, mir zu vertrauen, weil ich ihre Mutter geliebt habe –,“

„Sie haben was?“

„Habe ich nicht, aber die Leser wollen es so...Und sie werden sich von Dumbledore manipulieren lassen und freiwillig in den Tod gehen!“

„Nein! Warum soll ich mich manipulieren lassen und vor allem sterben? Warum ich, das ergibt keinen Sinn!“

„Potter, wie heißen diese Bücher?! Sie sind der Held und mein Plan verursacht die größten Diskussionen. Provokation, Potter, Provokation!“ sagte Snape und rauschte davon.

# King's Crossover

Entschuldigung, falls ich jemanden geistig verletzt habe, der auf schlechte Kalauer mit Schmerzen reagiert, der musste nunmal sein ;-P

Die Idee hatte ich schon beim ersten Lesen, musste aber noch was recherchieren und nun kann man sich durchlesen, was passiert, wenn Harry nicht Dumbledore trifft^^

Doppeldrabble mit etwas viel Originaltext zur Einleitung..sorry dafür

(Wie immer: kursiv von J.K. Rowling, der Rest von mir)

Viel Spaß

~~~~~

King's Crossover

Er lag mit dem Gesicht nach unten da und lauschte in die Stille.

[...] Er lag eindeutig auf irgendeiner Oberfläche. Folglich spürte er eine Berührung [...]

Kaum war er zu diesem Schluss gelangt, wurde Harry bewusst, dass er nackt war.

[...]Dann drang durch das unförmige Nichts, das ihn umgab, ein Geräusch zu ihm: [...] Er hatte das unbehagliche Gefühl, dass er etwas Heimliches, Schmachvolles belauschte.

Zum ersten Mal wünschte er sich, bekleidet zu sein.

Kaum hatte sich der Wunsch in seinem Kopf gebildet, da tauchte nicht weit entfernt ein Umhang auf.

Er nahm ihn und zog ihn sich über: Er war weich, sauber und warm.

Es war seltsam, das er aufgetaucht war, einfach so, in dem Moment, als er ihn haben wollte...

"Nein, das ist ganz und gar nicht seltsam, dass ist die Aufgabe dieses Programmes.", sagte der Mann neben ihm, der plötzlich wie aus dem Nichts aufgetaucht war.

Harry sah sich um, aber um ihn herum war immer noch alles weiß.

"Das hier ist das Konstrukt, unser Ladeprogramm. Wir können alles laden; Räume, Kleidung, Zubehör, Waffen, Trainingssimulationen...alles was wir brauchen."

Harry war verwirrt.

Da stand dort dieser schwarze Typ mit Sonnenbrille und erklärte ihm, sie wären in einem ...Computerprogramm?!

[...]

"Verraten Sie mir noch ein Letztes", sagte Harry. "Ist das hier wirklich? Oder passiert es in meinem Kopf?"

Der Mann, dessen Kopf so glatt war wie sein Ledermantel, lächelte: " Was ist die Wirklichkeit? Wie definiert man das, Realität?"

Plötzlich hielt er ein Buch in der Hand: "Das hier ist die Welt, die du kennst: Die Welt von >Harry Potter

Aufbruch mit Hintergedanken

So, mal wieder ein HP7 Drabble, dass direkt an eine Textstelle von J.K. Rowling anknüpft. Folglich gehört der kursive Text ihr, ebenso wie alle Figuren etc.

Und nun wird endlich aufgedeckt, was Remus und Tonks wirkliche Absicht an dieser Stelle war
Nichts besonderes, aber vllt gefällt's euch ja trotzdem ;-)

~~~

## Aufbruch mit Hintergedanken

*"Zaubereiminister begleitet mich."*

*Der Patronus löste sich in nichts auf, und Fleurs Familie starrte verdutzt auf die Stelle, wo er verschwunden war.*

*"Wir gehen dann mal besser", sagte Lupin sofort. "Harry - tut mir Leid - ich erklär's dir ein andermal -"*

*Er packte Tonks am Handgelenk und zog sie fort; sie gingen bis zum Zaun, kletterten darüber und verschwanden.*

Verdutzt sah Tonks sich nach dem Apperieren um. "Wo sind wir?"

"Lulworth Cove", grinste er und machte es sich im Sand bequem.

"Ohh", seufzte sie und ließ sich neben ihm plumsen. "Und warum mussten wir weg? Meinst du der Zaubereiminister -"

" - ist gegen Werwölfe; auch! ...Aber eigentlich dachte ich, ein wenig Zeit für uns könne nicht schaden.", entgegnete er spitzbübiger.

"Du bist unmöglich", lachte sie mit einem gespielt tadelnden Schlag auf seinen Oberarm.

Als sie noch immer lachend den Kopf auf seinen Schoß legte, rechtfertigte er sich mit einem breiten Grinsen: "Ich schwöre feierlich, dass ich ein Tunichtgut bin!"

~~~

Anmerk.

Alle, die wissen wollen, was es mit Lulworth Cove auf sich hat, bitte Kapitel 64 "Lulworth Cave" in Teekons FF "Im Silberlicht bis Nimmermehr" lesen..oder am besten die ganze FF ;-P

Angekommen am Ende

Dazu kann man nicht viel vorweg sagen, außer: Take care...es wird traurig >.<

Taschentücher bereitstell

~~~~~

## Angekommen am Ende

Alles war in ihr zerbrochen, noch bevor er aufschlug. Es war zu spät. Es war vorbei.

Ihr Kampfgeist erlosch mit dem letzten Schrei aus seiner Brust, der trotz allem ihr galt. Taubheit in all ihren Gliedern und ihren Gedanken. Der Zauber schmerzte nicht; traf sie zwar, aber berührte sie nicht..

Und das Schicksal, das beiden noch bis jetzt so übel mitgespielt hatte, schien sich noch in seiner schlimmsten Tat zu entschuldigen.

Ihr Körper landete neben ihm und sterbend wollte sie seine Hand fühlen. Ein letzter Blick, so voller Liebe. Letzter Atemzug. Am Ende angelangt. „Nichts... von alle dem tut mir Leid“

# Alternativeulen und ihre Nebenwirkungen

Unbestreitbar offensichtlich gibt es etwas neues. Was Kleines, altes - mit dem ich doch wirklich den 2. Platz bei den Drabbles im Fanfictionwettbewerb gemacht habe O.o Unglaublich, ich hab mich wirklich gefreut!

Das Thema war: Zwischen Krieg und Epilog und die Idee kam mir ganz spontan, da ich einige von J.K. Rowling nur mit skurilem Humor erklären kann. Viel Spaß =)

## Alternativeulen und ihre Nebenwirkungen

Sie musste mit ihrem Mann darüber reden. Es wurde Zeit: Zwei Mal war trotz aller Überraschung und Arbeit noch okay gewesen, aber womöglich noch einmal?!

„Harry“, begann Ginny. „Schatz ich weiß, dass du seit der Sache mit Hedwig keine Eule mehr haben möchtest. Aber meinst du nicht, einige der Lieferungen des neuen Überbringers waren des Guten zu viel?“

„Ich bin ganz zufrieden – Soll er die nächsten doch zu Hermine und Ron bringen.“

„Die haben auch langsam die Nase voll! Heile-Welt-Familie hin oder her.“

„Na gut. Dann bekommen wir eben keine Kinder mehr!“

Als Eulenersatz waren Störche also nur bedingt geeignet.